

STADT BAD SACHSA
Kämmereiamt

Bad Sachsa, 16.02.2015

P R O T O K O L L

über die **öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses** am Montag,
dem 16.02.2015, ab **17.00 Uhr** im **Sitzungssaal**.

Anwesend sind:

- | | |
|-----------------------|---|
| a) vom Ausschuss | Ratsherr Ziegenbein (stellvertretender Vorsitzender)
Ratsherr Fieker
Ratsherr Grimm
Ratsherr Schaal als Vertreter für Ratsherrn Bruchmann
Ratsherr Warnecke |
| b) von der Verwaltung | Bürgermeister Dr. Hartmann
Stadtamtfrau Urban
Bauamtsleiter Grundei
Verwaltungsangestellte Lieberum als Protokollführerin |
| c) entschuldigt | Ratsherr Bruchmann
Bürgermitglied Spallek |
| d) unentschuldigt | Bürgermitglied Kielholz |
| e) vom Rat | Ratsherr Boehm
Ratsherr Kellner
Ratsherr Markert
Ratsherr Metzger
Ratsherr Schirmer
Ratsherr Simon |

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.12 Uhr

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Ratsherr Ziegenbein, eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 20.01.2015

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Ziegenbein lässt über die Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 20.01.2015 beschließen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen und 2 Stimmen Enthaltung.

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dr. Hartmann erklärt, dass er unter Punkt 6 berichten wird.

5. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Kämmerin Urban lässt eine aktualisierte Beschlussvorlage verteilen und informiert, dass die Stadt Bad Sachsa zwischenzeitlich eine weitere Spende erhalten hat, über die zu beschließen ist.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Ziegenbein verliest den Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss möge dem Verwaltungsausschuss empfehlen, gemäß § 111 Abs. 7 NKomVG in Verbindung mit § 25 a GemHKVO zu beschließen, die Spenden für die Reparatur des Schmerlbrunnens in Höhe von insgesamt 1.307,42 €, die Spenden für den Märchengrund in Höhe von insgesamt 1.845,09 € und die Spende der VGH Hannover für die Stadtbibliothek in Höhe von 1.500,00 € anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

6. Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Bad Sachsa für das Haushaltsjahr 2015; Beschluss über die Festsetzung der im Investitionsprogramm aufgeführten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen; Kenntnisnahme von dem Ergebnis- und Finanzplan für die Planungsjahre 2014 bis 2018

Bürgermeister Dr. Hartmann berichtet, dass seit der Einbringung des Haushalts 2015 im Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 19.01.2015 alle Fachausschüsse über den Haushalt beraten haben. Im Anschluss wurde von der Verwaltung eine Änderungsliste erstellt und mit den Fraktionsvorsitzenden erörtert. Gegenüber der Haushaltseinbringung ergibt sich im Ergebnishaushalt eine Verbesserung um 56.800 €.

Dr. Hartmann erläutert den Gesamtschuldenstand der Stadt Bad Sachsa, der 20,4 Mio. € beträgt. Er macht deutlich, dass die Stadt in diesem Jahr 540.000 € Zinsen für die Schulden bezahlen muss. Es ist deshalb immens wichtig, dass die finanzielle Situation der Stadt sich Zug für Zug verbessern muss, um die Stadt Bad Sachsa handlungsfähig zu erhalten und gestalterische Möglichkeiten nutzen zu können.

Kämmerin Urban erläutert die Änderungsliste zum Entwurf des Haushaltsplans 2015. Diese enthält überwiegend verwaltungsseitige Änderungen. Im Ergebnishaushalt sind neben einigen ergebnisneutralen Veränderungen von Zuordnungen zu Produktkonten 10.000 € höhere Vorauszahlungen an die Niedersächsische Versorgungskasse für die Beamtenversorgung berücksichtigt.

Im Jugend-, Schul-, Kultur-, Sport und Sozialausschuss wurde am 29.01.2015 eine Erhöhung des Zuschusses an die Jugendinitiative Bad Sachsa e. V. (JIBS e. V.) um 3.200 € für die Personalkosten der Jugendpflegerin beschlossen, der in der Änderungsliste ausgewiesen ist.

Aus Grundstücksverkäufen ergeben sich 70.000 € außerordentliche Erträge.

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit erhöhen sich um 2.700 € für Planungskosten für die außerordentliche Sicherheitsprüfung der Hochwassermeldeanlage Schmelzteich. Die Kreditaufnahme für Investitionen steigt in gleicher Höhe an.

Es folgt eine ausgiebige und kontroverse Diskussion, an der sich alle Ausschussmitglieder und die Ratsmitglieder beteiligen. Bürgermeister Dr. Hartmann, Kämmerin Urban und Bauamtsleiter Grundei beantworten die Fragen der Anwesenden.

Ausschussmitglied Warnecke beantragt eine Sitzungsunterbrechung. Nachdem der Ausschuss der Sitzungsunterbrechung zugestimmt hat, wird die Sitzung von 18.00 Uhr bis 18.20 Uhr unterbrochen.

Im Anschluss teilt Ausschussmitglied Warnecke mit, dass sich die Ausschussmitglieder auf eine 5-prozentige Erhöhung des Zuschusses an JIBS e. V. für die Personalkosten der Jugendpflegerin geeinigt haben. Der bisherige Zuschuss in Höhe von 34.000 € soll nur noch um 1.700 €, anstatt der in der Änderungsliste ausgewiesenen 3.200 €, erhöht werden.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Ziegenbein lässt hierüber beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

Anschließend verliest der stellvertretende Ausschussvorsitzende Ziegenbein den Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss möge dem Rat über den Verwaltungsausschuss empfehlen,

- a) die Haushaltssatzung der Stadt Bad Sachsa für das Haushaltsjahr 2015 und
- b) die Festsetzung der im Investitionsprogramm aufgeführten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 9 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) zu beschließen sowie
- c) von dem Ergebnis- und Finanzplan für die Planungsjahre 2014 bis 2018 zustimmend Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen und 2 Stimmen Enthaltung.

7. Haushaltssicherungskonzept 2015; hier: Fortschreibung für den Zeitraum 2015 bis 2018

Kämmerin Urban erläutert, dass die Stadt Bad Sachsa solange verpflichtet ist, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, bis der Haushalt ausgeglichen ist, d. h. wenn neben einem ausgeglichenen Ergebnishaushalt auch alle Fehlbeträge aus Vorjahren abgebaut sind. Die mittelfristige Finanzplanung weist am Jahresende 2015 rund 3,4 Mio. € Fehlbeträge aus, die sich bis Ende 2018 auf 2,0 Mio. € verringern werden.

Der Abschluss des Zukunftsvertrages entbindet die Stadt Bad Sachsa nicht von der Verpflichtung sich mit weitergehenden haushaltsverbessernden Maßnahmen zum Abbau von bestehenden Altfehlbeträgen auseinanderzusetzen.

Die Haushaltssicherungsmaßnahmen sind bereits im Haushalt eingearbeitet.

Ausschussmitglied Warnecke macht deutlich, dass das Jahr 2015 genutzt werden muss, um vernünftige Konzepte zu erstellen.

Bürgermeister Dr. Hartmann führt aus, dass die Stadt Bad Sachsa unter „Kuratel“ steht und der Haushalt unbedingt genehmigt werden muss.

Es schließt sich eine längere Diskussion an. Nachdem sich keine weitere Aussprache ergibt, verliest der stellvertretende Ausschussvorsitzende Ziegenbein den Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss möge dem Rat über den Verwaltungsausschuss empfehlen, über das Haushaltssicherungskonzept 2015 – Fortschreibung für den Zeitraum 2015 bis 2018 – zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen und 2 Stimmen Enthaltung.

8. Anträge und Anfragen

Ratsherr Metzger geht auf den neuen Arbeitskreis „Bad Sachsa wächst“ ein. Er möchte 20.000 € in den Haushalt eingestellt haben, u. a. um die Kinder neu hinzu-

gezogener Familien im ersten Jahr von der Zahlung der Kindergartenbeiträge zu befreien.

Ausschussmitglied Warnecke entgegnet, dass im Haushalt 2015 keine Mittel dafür vorhanden sind und der Arbeitskreis erst einmal „in Fahrt“ kommen soll.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Ziegenbein schließt um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung.

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine Einwohnerfragestunde an.

Die Einwohnerfragestunde wird um 19.10 Uhr beendet.

gez. Ziegenbein
(Stellvertretender
Vorsitzender)

gez. Dr. Hartmann
(Bürgermeister)

gez. Lieberum
(Protokollführerin)

Das Protokoll wurde in der Finanz- und Wirtschaftsausschusssitzung am 21. Mai 2015 genehmigt.